



NEWS



Ausgabe Dezember 2022

PINKAFELD

DIE STADT MIT DEM GROSSEN Herz[®]

**VERGRÖSSERUNG DER
PRODUKTIONSFLÄCHE**
SEITE 3





**Sehr geehrte Kunden und Partner,
liebe Freunde von HERZ!**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Deshalb möchte ich mich an unseren Kunden, Partnern und Freunden für das Jahr bedanken. Wir erleben derzeit in Europa unvorstellbares und werden in Österreich mit den Auswirkungen konfrontiert. Dennoch setzen wir mit frischem Wind Impulse für das neue Jahr und hoffen auf bessere Zeiten.

Diese Sonderausgabe unserer HERZ News widmen wir unseren Kunden, Partnern und Freunden der HERZ Energietechnik. Die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern nimmt angesichts der aktuellen Situation immer mehr an Bedeutung. Die Relevanz der nachhaltigen Energieversorgung ist uns als HERZ Gruppe schon seit längerem bekannt. Daher haben wir auch, um der großen Nachfrage an Kesseln entsprechen zu können, unsere Produktionskapazität in Pinkafeld, Burgenland, vergrößert. Neben der Kapazitätsverdoppelung hat die Erweiterung der Produktionsfläche auch für 50 weitere Arbeitsplätze gesorgt.

In dieser Ausgabe haben wir für Sie daher die Funktionen und verschiedensten Einsatzgebiete unserer Kesseln sowie Wärmepumpen dargestellt. Vom Einfamilienhaus bis hin zur Gärtnerei - unsere Produkte sorgen in jeder Situation und Lage für eine nachhaltige und effiziente Wärme.

Ein frohes Fest, ein schönes neues Jahr sowie viel Freude beim Lesen!

Gerhard Glinzerer

PS: Der Austausch mit Lesern ist uns sehr wichtig. Daher freuen wir uns auf jede Rückmeldung und Anregung Ihrerseits per E-Mail unter: nurguel.akbas@herz.eu

HERZ News
Kundenzeitung der Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Herz Armaturen Ges.m.b.H.
A-1230 Wien, Richard-Strauss-Straße 22,
Website: www.herz.eu | E-Mail: office@herz.eu | Tel: +43 1 616 26 31-0
Redaktion: Nurgül Akbas
Ausgabe: Dezember 2022

<u>HERZ Energietechnik:</u>	
Expansion in Pinkafeld	3
<u>Nahwärme:</u>	
Unterbrechungsfreie Modernisierung	4
<u>Biomasseanlage für Gärtnerei:</u>	
Nachhaltige Glashausbeheizung	5
<u>Produkt Wärmepumpe:</u>	
Klimafreundliche Wärmeversorgung	6
<u>Effizienz steht im Vordergrund:</u>	
Einfamilienhäuser mit HERZ	7
<u>Kesselaustausch in Steiermark:</u>	
Umweltfreundliche Nahwärmeversorgung	8
<u>Produkt HERZ DE LUXE:</u>	
Porsche Design Thermostatköpfe	9
<u>OSG Burgenland:</u>	
Mitarbeiterwohnung St. Martins Therme	10
<u>Dynamische Ecke:</u>	11
Heinz Zacharias	
Messekalender Jänner 2023	



Weil's ohne  nicht geht

Hinweis: Zwecks besserer Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, welche sich selbstverständlich sowohl auf die weibliche, als auch auf alle anderweitigen Geschlechteridentitäten bezieht.

EXPANSION IN PINKAFELD MIT HERZ FÜR DIE UMWELT

„Die Investition in den Standort Pinkafeld ist ein enormer Mehrwert für die Region und stärkt den Wirtschaftsstandort Burgenland.“

- Landesrat Dr. Schneemann

Foto: HERZ

Außenansicht der neuen Produktionsfläche von HERZ Energietechnik in Pinkafeld.

Der Ausstieg aus fossilen Energieträgern wie Kohle, Öl und Gas gewinnt zunehmend an Bedeutung, um die Abhängigkeit von importierter fossiler Energie zu reduzieren. Gleichzeitig ist der Einsatz erneuerbarer Energie unumgänglich, um vorgegebene Klimaziele zu erreichen und den CO₂-Ausstoß zu begrenzen bzw. reduzieren.

Die HERZ-Gruppe mit ihren Sparten Biomasseanlagen, Wärmepumpen, Regeltechnik und Dämmstoffen liefert die Produkte für die benötigten Maßnahmen. HERZ in Pinkafeld ist dabei das Kompetenzzentrum der HERZ-Gruppe für Biomasseanlagen und Wärmepumpen. Gerade im Bereich Biomasseanlagen ist österreichische Technologie weltweit führend, dementsprechend steigt nationale und internationale Nachfrage nach diesen Produkten. Von Nordamerika über Europa bis Japan sind Produkte aus Pinkafeld im Einsatz.

Die Erweiterung der Produktionsfläche

Um die steigende Nachfrage zu gewährleisten und für mehr Arbeitsplätze zu sor-

gen, verdoppelte HERZ Energietechnik die Produktionskapazitäten. Lager- und Produktionsflächen wurden von 12.000 m² auf 18.000 m² vergrößert. Damit wurden neben der Kapazitätsverdoppelung auch Produktionsabläufe effizienter gestaltet.

Am Freitag, den 18.02.2022 gab Landesrat Dr. Leonhard Schneemann beim Spatenstich den Startschuss für dieses moderne und innovative Erweiterungsprojekt, das den Landessüden Burgenlandes weiter aufwertet und den Produktionsstandort in Pinkafeld sichert.



Foto: HERZ

Die Eröffnung der neuen Produktionsfläche. Vlnr.: Bürgermeister Mag. Kurt Maczek, Gerhard Glinzerer, Landesrat Dr. Leonhard Schneemann.

Zahlen und Fakten

In den letzten Monaten wurden rund 6.000 m³ Erde bewegt, über 5.000 m³ Schotter, mehr als 2.500 m³ Beton, über 400 m³ Leimholz und über 1.300 m³ Dämmmaterialien verarbeitet. Mit den investierten 22.000 Arbeitsstunden der Firma Kohlbacher wurde die Produktionskapazität der HERZ Energietechnik vergrößert.

Die Eröffnungsfeier

Die offizielle Eröffnung wurde am 24. September 2022 mit offiziellem Festakt gefeiert. Im Zuge der Veranstaltung gewährte HERZ während den angebotenen Werksführungen einen Einblick in die neue, aber auch in die bestehende Produktionshalle sowie in das hauseigene Schulungszentrum. Interessenten konnten somit die Produktionskette der HERZ Biomasseanlagen und Wärmepumpen vom Prototypenbau bis hin zur Endmontage und Endprüfung bestaunen.

Landesrat Dr. Leonhard Schneemann sowie Bürgermeister Mag. Kurt Maczek waren vor Ort und gratulierten herzlich zur Eröffnung. 

NAHWÄRMENETZ UNTERBRECHUNGSFREIE MODERNISIERUNG



Die Nahwärme Neckenmarkt zählt seit Jahren zum Kundenkreis der HERZ Energietechnik. Die Versorgung von 150 Objekten erfolgt bereits seit Jahren mit Biomasseanlagen von HERZ. Damit die Versorgung auch zukünftig reibungslos funktioniert und weiterhin den Anforderungen entspricht, wurde die Nahwärme gemeinsam mit der Firma RM Gebäudetechnik und der Firma HERZ modernisiert sowie die Kesselleistung erweitert bzw. das System optimiert.

Die Herausforderung der Modernisierung

Damit ein Nahwärmenetz mit einer leistungsstärkeren und effizienteren Hackschnittelheizung modernisiert werden kann, ist eine unterbrechungsfreie Energieversorgung während der Umbauphase das Um und Auf. Insbesondere dann, wenn Abnehmer wie z.B. ein Seniorenheim an das Wärmenetz angeschlossen ist. Eine perfekte, gut abgestimmte Planung und Projektabwicklung waren die Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung.

Hydraulik, Pumpenleistungen und genaue Einbindung wurden vorab besprochen und dann umgesetzt. Ein energyMOBIL von Energy4Rent mit 500 kW mit integrierter Fernüberwachung lieferte während der Umbauphase unterbrechungsfreie Wärme. Die an das Nahwärmenetz angeschlossenen Kunden merkten somit nichts vom Umbau und wurden somit weiterhin mit Wärme versorgt.

Die Nahwärme wurde bis zur Modernisierung mit 2 Hackgutkesseln BioMatic mit je 500 kW sowie einem Hackgutkessel BioFire mit 800 kW betrieben. Während der Umbauphase wurde ein Hackgutkessel BioMatic mit 500 kW gegen einen neuen Hackgutkessel BioFire 800 kW getauscht. Die beiden bestehenden Anlagen wurden

auf den neuesten Stand der Technik umgebaut sowie mit neuen Regelungssystemen ausgestattet.

Die Austragungstechnik wurde ebenfalls modernisiert und somit musste die bestehende Blattfeder-Rührwerksaustragung weichen und wurde gegen eine Frässhnecke ausgetauscht, welche den Brennstoff Hackgut aus dem Lagerraum fräst und alle 3 Anlagen beschickt. Zudem wurde die Speicherkapazität mit den Pufferspeichern auf 100.000 Liter erweitert, um überschüssige Energie zwischen zu speichern und bei Bedarf die Wärme an den Verbraucher abzugeben.

25.000 m² Fläche zur Versorgung

Nach Abschluss der Modernisierung wurde das Nahwärmenetz offiziell eröffnet und versorgt nun rund 25.000 m² Fläche mit Wärme und Brauchwasser. Die Hackgutanlagen BioFire und BioMatic bestechen durch kompakte Ausführung in Modulbauweise und sind individuell einsetzbar von Nahwärmenetzen bis hin zu Großgebäuden, Hotelanlagen, Siedlungsprojekten und Prozesswärme.

Neben vereinfachter Einbringung und einfacher Wartung, überzeugen die Anlagen mit Verbrennungstechnologie auf höchstem Niveau und gleichzeitig mit niedrigen Emissionswerten. 



Ein Blick in die modernisierte Anlage von Neckenmarkt.

Foto: HERZ

BIOMASSEANLAGE ZUR GLASHAUSBEHEIZUNG

WIEN 

Blassfarbene Paradeiser, überdimensionale Gurken außerhalb der Saison - das geschmacklose Gemüse im Supermarkt entspricht nicht dem österreichischen Gaumen. Die Gärtnerei Schippani überzeugt seit 1992 mit der Qualität von frischen Tomaten und Gurken, welche über die Genossenschaft der LGV-Frischgemüse vertrieben wird. HERZ Energietechnik durfte gemeinsam mit Binder die Gärtnerei bei der nachhaltigen Beheizung der Glashäuser unterstützen.



Der Einsatz von Biomasseanlagen im Bereich Gartenbau steigt in den letzten Jahren stetig an und gewinnt immer mehr an Bedeutung auch hier nachhaltig zu handeln. So setzt auch die Gärtnerei Schippani auf Biomasse bei der Beheizung ihrer Glashäuser. Als Komplettanbieter für erneuerbare Energiesysteme bis 1.500 kW bietet HERZ Energietechnik gemeinsam mit der Binder Energietechnik ein maßgeschneidertes Paket zur Glashausbeheizung mit Hackgutanlagen an.

Die neue Anlage

Im Einsatz ist eine Hackgutanlage firematic mit 500 kW sowie ein Binder Hack-

gutkessel mit Schubrostfeuerung mit 1.000 kW zur Beheizung der Glashäuser. Die Beschickung der Anlagen erfolgt durch eine 3-bahnige Schubbodenaustragung mit Querförderschnecke. Die anfallende Asche wird mittels zentraler Aschenausstragung in eine externe Aschentonne befördert.

Mit den Hackgutanlagen von HERZ und Binder können somit rund 1,5 – 2 Hektar Fläche beheizt werden.

Gärtnerei Schippani

Gärtnerei Schippani baut auf rund 2 ha gartenbaulicher Fläche frische Gurken und

Tomaten. Das Unternehmen hat seinen Sitz im 11. Wiener Gemeindebezirk. Anneliese Schippani, Eigentümerin und Obfrau der Wiener Gärtnerinnen und Kammerrätin der LK Wien, kümmert sich gemeinsam mit Leopold Schippani um die Qualität und Anbau der Produkte.



Glashaus der Gärtnerei Schippani.

Foto: stadtländlichwirtschaft.wien



Gärtnerei Schippani mit der neuen Anlage von HERZ Energietechnik und Binder.

Seit 2012 steht das Unternehmen auch Schulen für Ausflüge zur Verfügung und ist ein zertifizierter "Schule am Bauernhof" Betrieb. Unter dem Titel "Ich bin kostbar - komm und koste mich!" gewährt das Unternehmen Kindern und Jugendlichen einen Blick in die kostbare Welt vom Frischgemüse. Das Programm verfolgt das Ziel, das Verbraucherbewusstsein der jungen Generation zu stärken und eine zukunftsorientierte Verbraucherkompetenz zu schulen. 



HERZ WÄRMEPUMPE FÜR EINE KLIMAFREUNDLICHE WÄRMEVERSORGUNG



HERZ commotherm Wärmepumpe

Für eine von fossilen Brennstoffen unabhängige Wärmeversorgung, eignen sich Wärmepumpen am besten. Fossile Brennstoffe schaden der Umwelt und sind unter anderem der Hauptgrund für die globale Erderwärmung. HERZ bietet die ideale und nachhaltig kostengünstigere Alternative für Wärmeversorgung mit kostenloser Wärme wie aus der Luft, dem Boden oder aus dem Grundwasser.

Die Funktion

Eine Wärmepumpe nutzt gespeicherte Sonnenenergie bzw. Umgebungswärme z.B.: aus der Luft, dem Boden oder aus dem Grundwasser. Um diese Wärme für Heizzwecke verwenden zu können, nutzt die Wärmepumpe ein sogenanntes Kältemittel. Dieses verdampft aufgrund seines niedrigen Siedepunktes schon bei relativ niedrigen Temperaturen der Wärmequelle. Das verdampfte Kältemittel wird im Kompressor verdichtet. Dadurch steigt die Temperatur auf das benötigte Niveau. Im sogenannten Kondensator wird das „heiße“ Kältemittel wieder verflüssigt und die von Medium aufgenommene Wärmeenergie an das Heizmedium abgegeben. Nach der Durchsenkung durch das Expansionsventil beginnt der Prozess von vorne.

Natürliche Wärmequelle – Luft

Luft steht unbegrenzt und überall zur Verfügung. Die HERZ Luftwärmepumpen

können die gespeicherte Energie der Außenluft auch noch bei Temperaturen bis -20 °C nutzen. Eine großzügig dimensionierte Verdampferfläche garantiert eine hohe Betriebssicherheit, geräuscharmen Betrieb und große Abtaintervalle, was wiederum mit Stromersparnis und damit auch mit Kostenersparnis verbunden ist.

Möglichkeiten Split- oder Monoblock-Wärmepumpe

HERZ bietet je nach Leistungs- und Ausführungsvariante Wärmepumpen in Split- oder Monoblock-Bauweise an.

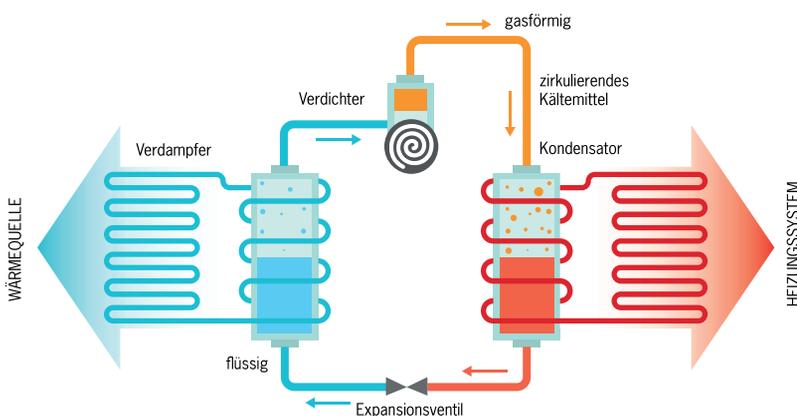
Bei **Split-Wärmepumpen** ist in der Inneneinheit der Kondensator des Wärmepumpenkreislaufes verbaut. Daher ist auch eine Kältemittelleitungsverbindung zwischen Außeneinheit und Inneneinheit erforderlich.

Bei der **Monoblock-Wärmepumpe** ist der komplette Kältemittelkreislauf in der Außeneinheit verbaut. Daher wird bei dieser

Ausführungsvariante nur eine Heizungswasserleitung als Verbindung zur Inneneinheit (und somit kein Kältetechniker) benötigt.

Vorteile

- Hohe Leistungszahlen (COP)
- Einfache und rasche Installation - geringer Platzbedarf dank kompakter Bauweise
- Plug & Heat: Einfachste Aufstellung; betriebsfertige, geprüfte Werksauslieferung
- Servicefreundlich - allseitige Wartungszugänge
- 3-fach schallentkoppelter Verdichtersatz; integrierter Sanftanlauf
- Höchste Effizienz für Heiz- und Warmwasserbetrieb, passive oder aktive Kühlung optional möglich
- „Smart Grid“-fähig (intelligentes Stromnetz)
- Höchste Betriebssicherheit
- EHPA Gütesiegel
- BAFA & GET-Datenbank gelistet
- Eingang für Photovoltaikanlage
- Internetfähige Steuerung - Fernüberwachung über das Internetportal - myherz.at
- Hochwertig thermisch und schalltechnisch isoliert
- Serienmäßig flüsterleiser Betrieb durch „Silent Mode“ und großzügig dimensionierter Verdampferinheit
- Serienmäßiger Bivalenzmodus mit anderem Energieerzeuger möglich
- Serienmäßige Ansteuerung von Backup-Heizer (E-Heizstab)



Kreislauf der Wärmepumpe.

Darstellung: HERZ

EFFIZIENZ STEHT IM VORDERGRUND EINFAMILIENHÄUSER MIT HERZ

HERZ Energietechnik Produkte erfreuten sich an großer Beliebtheit in den vergangenen Jahren im Bereich Neubau von Einfamilienhäusern. Zahlreiche Referenzanlagen zeugen von den Qualitätsprodukten aus Pinkafeld.



Familie Schoby aus Ebenthal in Kärnten hat sich für eine HERZ Anlage mit wohliger Wärme an kalten Tagen entschieden. Nachdem der Startschuss für den Neubau des Einfamilienhauses gefallen war, stellte sich natürlich auch die Frage nach dem richtigen Heizsystem für die Anforderungen des Neubaus und der Kunden.

HERZ Partner Installateur Thomas Scheck Heizung-Sanitär e.U. stand der Familie hierfür mit seinem Fachwissen zur Seite. Nachdem das Haus den Anforderungen für ein Niedertemperatursystem entspricht, entschloss sich die Familie gemeinsam mit der Firma Scheck eine Luftwärmepumpe commotherm LW-A mit 13 kW zu installieren. Die Monoblock-Luftwärmepumpe nutzt die in der Außenluft gespeicherte Energie effizient für die Heizung bzw. Erzeugung von Warmwasser. Dies erfolgt auch noch bei Temperaturen bis -20 °C. Zudem sorgt ein 750 Liter Hygieneschichtladespeicher für immer hygienisches und frisches Brauchwasser.

Die Luftwärmepumpe commotherm LW-A überzeugt durch einfache und rasche Installation sowie geringem Platzbedarf dank kompakter Bauweise und hoher Korrosionsbeständigkeit. Zudem erfreut sich die Familie am Vorteil der praktischen Steuerung der Anlage über das Smartphone. Somit besteht die Möglichkeit Parameter und Abläufe unabhängig und jederzeit abzulesen sowie zu verändern.

HERZ freut sich, eine weitere zufriedene Familie zum Kundenkreis zählen zu können und bedankt sich für das Vertrauen in HERZ. 



Familie Puchegger zählt seit Jahren zum Kundenkreis der HERZ Energietechnik. Bereits bei Errichtung des Einfamilienhauses durften wir einen Holzvergaserkessel für die Familie realisieren. Das Einfamilienhaus befindet sich in einer Waldregion im Pöllauer Tal, somit war die Entscheidung mit Stückholz, welches regional bezogen wird, zu heizen schnell gefallen.

Nach etlichen Jahren entschloss sich die Familie nun deren Heizsystem zu sanieren bzw. zu ergänzen. Mit dem Wunsch das bestehende Holzheizsystem mit einer zusätzlichen automatischen Anlage zu ergänzen, wurde nach Prüfung der Möglichkeiten bzw. Gegebenheiten eine HERZ Wärmepumpe installiert.

Die Luftwärmepumpe commotherm LWi-Split mit 16 kW Nennleistung versorgt das Einfamilienhaus nun zusätzlich mit Wärme. Die Anlage besticht durch Inverter Technologie mit hochwertigen Anlagenkomponenten und leisem Betrieb sowie geringem Platzbedarf. Neben höchster Effizienz im Heizbetrieb überzeugt die Anlage ebenfalls bei der Nutzung der Warmwasserbereitung.

Somit konnte die Familie das Heizsystem nachhaltig erweitern und eine Komfortsteigerung erzielen. 



Fotos: HERZ

Bei der Errichtung von Einfamilienhäusern wird der Einsatz einer Wärmepumpe als Heizsystem immer häufiger gewählt. Die Vorteile liegen klar auf einer Hand: Der geringe Platzbedarf der Anlage sowie das Wegfallen eines Brennstofflagerraums ersparen oftmals Platz sowie auch Kosten in der Bauphase. Zudem ist die Wärmepumpe eine All-In-One Lösung.

Die Entscheidung der Familie Flasser aus der Steiermark fiel auch auf eine Luftwärmepumpe der HERZ Energietechnik. Die Anlage dient als Hauptheizung für den Neubau. Die Wärmeverteilung erfolgt mittels Niedertemperatursystem – Fußbodenheizung. Die Anlage mit 8 kW Nennleistung sorgt in Kombination mit Frischwassertechnik für jederzeit hygienisch aufbereitetes Warmwasser und besticht durch besonders leisen Betrieb. Um auch im Sommer einen kühlen Kopf zu bewahren, wurde die Option der Kühlung mittels Deckenkühlung miteingeplant und realisiert.

Die Monoblockanlage ist speziell zur Außenaufstellung konzipiert und ist einfach und rasch installiert. Das vollverzinkte, pulverbeschichtete Stahlgehäuse trotzt jeder Witterung und dank Schalldämmung ist leiser Betrieb garantiert. Die Luftwärmepumpe nutzt die gespeicherte Energie der Außenluft bei Temperaturen bis -20 °C. Zudem ist der Hybridbetrieb mit anderen Energieerzeugern möglich. 

KESSELAUSTAUSCH FÜR UMWELTFREUNDLICHE NAHWÄRMEVERSORGUNG

HERZ Biomasseanlagen erlangten in den vergangenen Jahren große Bedeutung in der kommunalen Nahwärmeversorgung. Unzählige Referenzanlagen in ganz Europa bestätigen die hochwertige und zuverlässige Qualität. Eine dieser Anlagen versorgt seit verganginem Jahr einen steirischen Ort mit umweltfreundlicher Wärme von HERZ.

Das Heizwerk der Biomassegenossenschaft St. Kathrein am Offenegg, auf der in 1.141m Seehöhe gelegenen Brandlucken, in der Steiermark versorgt bereits seit Jahren ein Naturhotel und weitere Gewerbetreibende sowie einige Privathäuser mit umweltfreundlicher Wärme. Nachdem der bestehende Kessel nicht mehr den Anforderungen entsprach, wurde nun auf zwei moderne und nachhaltige Hackgutanlagen von HERZ umgebaut.

Die bestehende Schubbodenaustragung wurde mit je einer Förderschnecke zu den Anlagen an das System angepasst. Mittels zentraler Aschenaustragung wird die Verbrennungs- und Flugasche in eine externe Aschentonnen befördert. Abgerundet wurde das System durch einen neuen Pufferspeicher mit 45.000 Liter zur Zwischenspeicherung der überschüssigen Energie und einer komplett neuen Verrohrung sowie Installation des Heizwerkes.

Das Heizwerk Brandlucken wird nun seit rund einem Jahr mit zwei HERZ Hackgutkesseln mit je 399 kW betrieben und liefert Wärme aus Hackgut der Region.

FIREMATIC

Der Hackgutkessel firematic überzeugt durch Ausführung in Modulbauweise, wodurch Einbringung sowie Montage rasch und einfach durchgeführt werden können. Auch in bereits vorhandenen Heizräumen mit geringem Platzangebot bietet die Anlage dadurch eine optimale Lösung. Zu-



Foto: Fa. Ringhofer und Partner

dem besticht sie mit Verbrennungstechnologie auf höchstem Niveau.

Aus der im eigenen Haus entwickelten Treppenrosttechnologie, der kompakten Brennraumgeometrie und der serienmäßig eingebauten Lambdasonde, welche Luftzuführung als auch Materialmenge steuert, resultieren flexible Einsatzmöglichkeiten von Brennstoffen und niedrigste Emissionswerte. Somit ist keine Rezirkulation notwendig und es kann größtenteils (je nach Emissionsvorgaben) auf zusätzliche Entstaubungsanlagen oder Filter verzichtet werden.



Foto: Fa. Ringhofer und Partner

HERZ Energietechnik Hackgutkessel firematic im Einsatz.

HERZ Energietechnik Produktpalette

HERZ Energietechnik beschäftigt über 200 Mitarbeiter in Produktion und Vertrieb. Am Firmenstandort in Pinkafeld stehen eine hochmoderne Fertigung sowie eine Versuchsanstalt für neue innovative Produkte zur Verfügung. Dadurch können bewährte Kooperationen mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen intensiviert werden.

Mit den modernsten Pellets- und Hackschnittelheizungen bis 1500 kW, den Holzvergaserkesseln bis 40 kW sowie den Wärmepumpen bis 40 kW bietet HERZ ein komplettes Sortiment von modernen, kostengünstigen und umweltfreundlichen Heizsystemen mit höchstem Komfort und bester Bedienerfreundlichkeit an.

Des Weiteren werden von HERZ auch Brauchwasserspeicher, Pufferspeicher & Frischwasserstationen angeboten. Im Laufe der Jahre etablierte sich HERZ zum Spezialisten für erneuerbare Energiesysteme. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf moderne, kostengünstige und umweltfreundliche Heizsysteme mit höchstem Komfort und Bedienerfreundlichkeit gelegt. 

HERZ DE LUXE

KOMPETENZ TRIFFT DESIGN



DE LUXE Thermostatköpfe.
Bestellnummer S 9230 XX

Heizkörper haben sich geändert. Sie sind nicht mehr nur ein „Mittel zum Zweck“, sondern ein bedeutendes Element des innenarchitektonischen Designs. Auch die Wohlfühlansforderungen und Umweltbelange haben sich entwickelt. Thermostatisch geregelte Raumtemperatur und effiziente Heizanlagen sind Stand der Technik. So hat HERZ Armaturen in Zusammenarbeit mit "Porsche Design GmbH" eine Reihe an Thermostatköpfen mit modernen und gleichzeitig zeitlosen Farben entwickelt.

Die Funktion des Thermostatkopfes ist lang bewährt: Die Wunschtemperatur wird über die Einstellung des Thermostatkopfes festgelegt. Die Raumtemperatur wird durch den integrierten Flüssigkeitsfühler kontinuierlich an diese angepasst. Ist die Wunschtemperatur im Raum erreicht, dehnt sich das Dehnelement soweit, dass kaum bis wenig Warmwasser durch das Ventil zum Radiator fließen kann, um die Temperatur aufrecht zu erhalten. Ist es kälter als gewünscht, zieht sich das Dehnelement wieder zusammen, um Warmwasser durchzulassen. Durch den korrekten Einsatz sorgt der HERZ Thermostatkopf somit für ein reguliertes und effizientes Heizsystem und für entsprechendes Wohlbefinden.

Im Laufe der Zeit hat sich der Einsatz des Thermostatkopfes auch als ein innenarchitektonisches Designelement bewiesen. So wählt man den Thermostatkopf

in den meisten Fällen auch passend zu der restlichen Raumausstattung aus. Aus diesem Grund hat HERZ Armaturen gemeinsam mit Porsche Design eine Kollektion bestehend aus 18 verschiedenen Farben entwickelt. Von Goldgeld bis Ultramarin, von Calypso bis Pergamon, viele moderne und zeitlose Farben sorgen für den letzten Feinschliff der Innenräume.

DE LUXE Armaturen

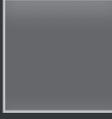
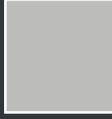
Die HERZ DE LUXE Heizkörperarmaturen vervollständigen das architektonische Design des Raumes. Dank mehr als 125 Jahren Erfahrung mit Heizungsregelung macht HERZ diese Armaturen zu einem Bestandteil der präzisen und effizienten Steuerung des Heizsystems, die durchgehend für Komfort und Energieeinsparung sorgt. Eine Vielfalt von Bauformen und Verbindungsmöglichkeiten machen

die HERZ DE LUXE Reihe zu einer perfekten Lösung für alle Neubau- als auch Renovierungsprojekte in der für sich sprechenden HERZ Qualität.



DE LUXE Thermostatventil (S 7924 11); Rücklaufventil (S 3726 11) und Klemmset mit Abdeckung (S 6292 11) in feuerrot.

Die Familie DE LUXE, bestehend aus Thermostatventilen TS-90, Absperrventilen RL-1, Anschlussgarnituren HERZ-3000 bzw. TS-3000 und Lanzenventilen VUA sowie entsprechendem Zubehör, erlaubt vielfältige Anwendungs- und Einsatzbereiche. 

	Feuerrot RAL 3000		Goldgelb RAL 9010		Chrom		Jasmin		Manhattan
	Rubinrot RAL 3003		Ägäis		Weiß RAL 9010		Natura		Schwarz matt
	Signalblau RAL 5005		Greenwich		Edelweiß		Hellelfenbein RAL 1015		
	Ultramarin RAL 5002		Calypso		Pergamon		Bahama- beige		





OSG BURGENLAND MEHR KOMFORT FÜR DIE MITARBEITER DER ST. MARTINS THERME

54 neue Wohneinheiten wurden in Frauenkirchen im Burgenland für die Mitarbeiter der St. Martins Therme gebaut. Für die Mitarbeiter bedeutet das eine große Erleichterung, da ein Großteil der Belegschaft täglich pendelt. Die Klein-Wohnungen sind mit Küche, Bad, WC und Loggia oder Balkon ausgestattet. Für eine effiziente Wärmeversorgung sorgt die Wohnungsübergabestation Salzburg (WÜS Salzburg) von HERZ Armaturen. Die Anlage wurde von der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft OSG erbaut und ist mittlerweile seit Ende Mai 2021 in Betrieb.



Schlüsselübergabe mit Bürgermeister Josef Ziniel, GF der Therme Klaus Hofmann, Landesrätin Daniela Winkler und OSG Obmann Alfred Koller.

In den Saisonbetrieben sei es üblich, Unterkünfte den Mitarbeitern anzubieten. So hat die St. Martinstherme insgesamt 54 neue Wohnungen für ihre Mitarbeiter und Lehrlinge gebaut. Die Wohnungen stehen den Mitarbeitern und Lehrlingen der St. Martins Therme als Ein-Raum- und Zwei-Raum-Appartments zur Verfügung. Es gibt 36 Ein-Raum-Appartments mit je 24 m² Wohnfläche. Bei Zwei-Raum-Appartments vergrößert sich die Wohnfläche auf rund 45 m².

Für den Geschäftsführer ist das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter von großer Bedeutung. „Alle Wohnungen sind selbstverständlich mit Küche, Bad, WC und Loggia oder Balkon ausgestattet – außerdem stehen großzügige Gemeinschaftsräume für Mitarbeiterzusammenkünfte zur Verfügung. Die Ausstattung des Fitnessraums für Mitarbeiter folgte Anfang 2022.“ erklärt Geschäftsführer Klaus Hofmann. Mit diesem Bau sorgt er für optimale Bedingungen, damit seine Mitarbeiter nicht ständig pendeln müssen.

Mit der Eröffnung erhielten bereits ein Dutzend Mitarbeiter Zugang zu den Wohnungen. Lehrlinge sowie Praktikanten

werden als nächstes von den neuen Apartments profitieren.

“

Auch für die OSG ist dieses Mitarbeiterhaus ein neuer Meilenstein. Nicht nur die, auf die Mitarbeiter abgestimmte Planung der Grundrisse, auch die komplette Möblierung der Wohnungen haben wir hier erstmals realisiert und freuen uns ebenso die langjährige, erfolgreiche Partnerschaft mit St. Martins hier noch intensiver fortsetzen zu können.

Alfred Kollar
OSG Obmann

WÜS Salzburg im Einsatz

Von Seiten HERZ Armaturen war unser technischer Mitarbeiter Peter Hacek mit dem Projekt betraut und hat stets für die reibungslose Abwicklung gesorgt. Verbaut wurde in der Anlage die Wohnungsübergabestation Salzburg (WÜS Salzburg) aus dem HERZ Sortiment. Die-

se garantiert in den einzelnen Wohneinheiten eine höchst effiziente Versorgung von Warmwasser und Wärme. Durch die kompakte Bauweise von WÜS Salzburg wurde bei der Montage kaum Unterstützung benötigt.

HERZ Wohnungsstationen sind die moderne und hygienische Form der dezentralen Wärmebereitstellung und Trinkwassererwärmung in Kombination mit Nah- und Fernwärmenetzen. Warmwasser wird über den integrierten Wärmetauscher in der Wohnung, dort wo es benötigt wird und auch nur dann wenn es benötigt wird, produziert. Dadurch wird auch das Legionellenwachstum in der Trinkwasserinstallation verhindert. Ein zentraler Warmwasserspeicher entfällt komplett, ebenso die energieintensive Zirkulation des Warmwassers im Gebäude. Durch das Entfallen der Zirkulation und die äußerst geringen Rücklauftemperaturen im System kann die Gesamtanlage auch wesentlich effizienter betrieben werden.

WÜS SALZBURG

Die Wohnungsübergabestation Salzburg bietet sich ideal für Neubauten an. Sie beinhaltet alle nötigen Komponente für eine regulierte und effiziente Wärmeversorgung und einen hydraulischen Abgleich. Die Wohnungsübergabestationen beinhalten einen HERZ Differenzdruckregler fixiert bei 23 kPa für den sicheren Betrieb der Radiatoren- oder Fußbodenheizung in der Wohnung. Dieser Regler funktioniert gleichzeitig als Zonenventil. Je nach Bedarf, unterscheidet sich WÜS Salzburg in drei Kategorien:

Salzburg HT dient zur Versorgung von Wohneinheiten mit Radiatoren und Heizleistungen bis 15 kW. Über einen Rücklauf Temperaturbegrenzer kann die Rücklauf Temperatur der Wohnungsheizung kontrolliert werden, um maximale Anlageneffizienz zu erreichen.

Salzburg NT dient zur Versorgung von Wohneinheiten mit Flächenheizungen und Heizleistungen bis 12 kW. Für die Flächenheizung passende Vorlauftemperaturen von 30-40 °C werden über eine thermostatische Festwertregelung mit Rücklaufbeimischung und integrierter Hocheffizienzumwälzpumpe eingestellt. Ein Unterputzkasten mit vormontierter Kugelhahnleiste und bereits angeschlossenen Heizkreisverteiler mit bis zu 10 Heizkreisen ist verfügbar.

Salzburg NT mit zusätzlichem Hochtemperaturanschluss dient zur Versorgung von Wohneinheiten mit kombinierten Flächen- und Radiatorenheizungen mit Heizleistungen bis 12 kW. Alternativ kann die Hochtemperaturversorgung auch verwendet werden, um eine dezentrale Fußbodenheizungsregelstation in einer größeren Wohneinheit zu versorgen.

Um in unterschiedlichsten Wohnungen für ausreichende Warmwasserleistung ohne Verzögerung zu sorgen, wird WÜS Salzburg in 11 bis 22 l/min Zapfleistungen angeboten. 



WÜS Salzburg Bestellnummer: 1 4021/4023/4024 XX

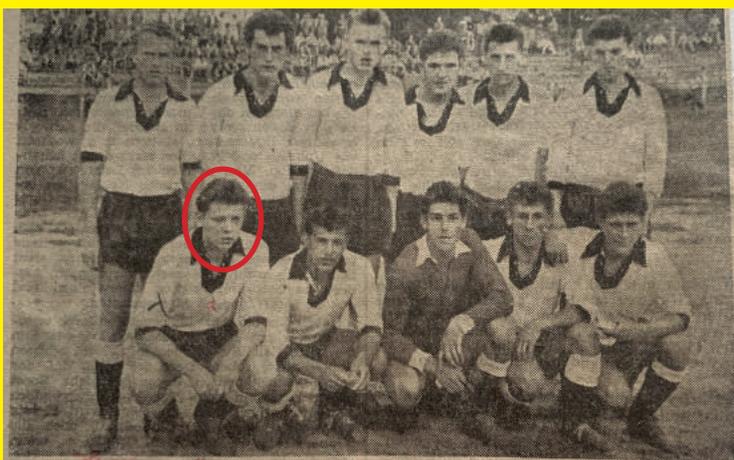
STÜRMISCH GUT HEINZ ZACHARIAS

Die dynamische Ecke der aktuellen Ausgabe widmen wir unserem dienstältesten Verkaufsmitarbeiter Heinz Zacharias. Mit seinen 84 Jahren an Lebenserfahrung und -freude ist er ein Vorbild für die junge Generation.

Bereits in seinen frühen Jahren war er ein leidenschaftlicher Fußballer. Mit 17 Jahren stieß er im Jahre 1955 vom Unterligaklub AAC-Gemeinde Graz zu SK Sturm Graz. Zu seinen Gegnern bei den Spielen zähl-

ten berühmte österreichische Legenden wie Gerhard Hanappi und Ernst Happel. Als Außenverteidiger unterstützte er sein Team mit voller Kraft und Ausdauer.

Heinz Zacharias stürmt zwar nicht mehr als Außenverteidiger für Sturm Graz nach vorne, dafür aber als Außendienstmitarbeiter für die HERZ Energietechnik. Seit 1984 setzt er sich für die nachhaltige Wärmeversorgung ein und bleibt nach wie vor am Ball, wenn es um Kessel geht. 



Die Juniorenmannschaft von Sturm, die das Pokalturnier des Grazer Sportklubs mit zwei Siegen für sich entscheiden konnte. Am ersten Tag schlugen die Schwarz-Weißen Isola Fiori Milano mit 3 : 2 Toren und am zweiten Tag mußten sich die Austria-Junioren mit 3 : 1 geschlagen geben. Die Italiener gewannen am Sonntag gegen die Jugend des Sportklubs mit 1 : 0 Tor

Seite 6 - Dienstag, 14. August 1956

Foto: Zacharias

Sturm Mannschaft der 50er Jahre. Heinz Zacharias vorne links.

DYNAMISCH IN DAS NEUE JAHR MESSEKALENDER



Foto: HERZ

Auch im neuen Jahr sind HERZ Armaturen Mitarbeiter dynamisch unterwegs, um die neuen Produkte den Kunden persönlich vorzustellen. So sehen die Messe Auftritte von HERZ Armaturen und HERZ Energietechnik für Jänner 2023 im Überblick aus:

Häuslbauer Messe

19. - 22. 01 2023
Graz, Österreich
www.mcg.at/events/haeuslbauermesse

Hausbau + Energiesparen Tulln

20. - 22. 01 2023
Tulln, Österreich
www.messe-tulln.at

Baumesse Oberwart

26. - 29. 01 2023
Oberwart, Österreich
www.baumesse-oberwart.at

PUMPFIX

Ihre direkte Verbindung

HERZ Kessel Anschlussgruppen der Baureihe „PUMPFIX“ sind kompakte Systemeinheiten mit Absperr- und Sicherheitsarmaturen sowie Regel- und Reguliereinrichtungen zur Verbindung von Energieerzeugern und Versorgungskreisläufen in der Gebäudetechnik. Je nach Anwendungsgebiet sind HERZ PUMPFIX Pumpengruppen mit einer Heizungsumwälzpumpe verschiedener Hersteller und Wirkungsgrade, Absperrhähnen, Temperaturanzeigern, Rückflussverhinderer, Distanzstück, Regulierventil, Mischventil mit manueller Verstellung und 3-Punkt Stellantrieb, Membransicherheitsventil und Entlüftungsarmatur zu einer kompakten Anschlussgarnitur mit Dämmschale verbaut.



PUMPFIX Bestellnummer:
1 451X XX



Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Richard-Strauss-Straße 22, 1230 Wien, Österreich
T: +43 1 616 26 31-0, F: +43 1 616 26 31-227
E-Mail: office@herz.eu

www.herz.eu

 HERZ Armaturen GesmbH - Wien

 herz.armaturen

 Herz Armaturen Ges.m.b.H.

 Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Retoure: HERZ Armaturen Ges.m.b.H., Richard-Strauss-Straße 22, A-1230 Wien

Weil's ohne  nicht geht